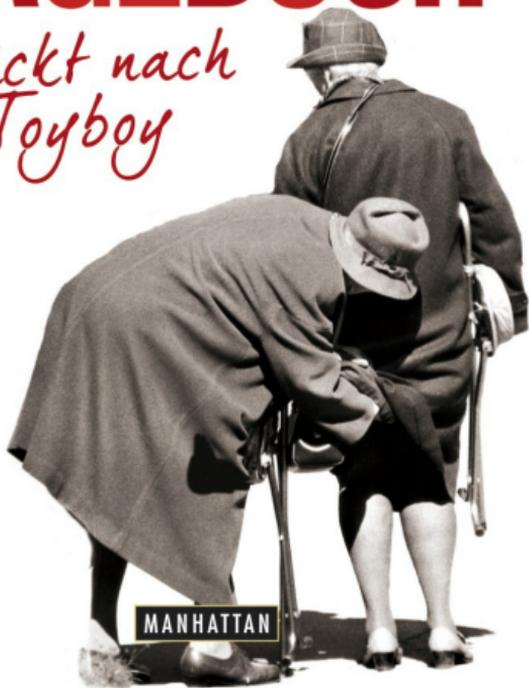


*Bridget Golightly  
Joan Hardcastle*

# **BRIDGETS** UND **JOANS** **TAGEBUCH**

*Verrückt nach  
dem Toyboy*



ihre Gummihosen trägt.

- Einen Bridgeabend organisieren, um Geld für einen neuen Esszimmerteppich zu beschaffen (siehe oben).
- Bridget daran erinnern, dass sie neunundachtzig ist. Täglich.
- Falls das alles scheitern sollte, mit dem Rauchen anfangen und harte Drogen nehmen.

# JANUAR

## Dienstag, 1. Januar

*Getrunkene Tassen Tee – 23 (sehr schlecht)*

*Verwendete Teebeutel – 4 (sehr gut)*

*Toilettenbesuche – 12 (Durchschnitt)*

Tja, das ist eine ganz neue Erfahrung! Das neue Jahr mit einem Tagebuch zu beginnen. (Und ohne einen Kater – nicht, dass ich mir keine Mühe gegeben hätte. Ich könnte schwören, dass Mrs Sharples, die neue Pflegeheimleiterin, den Eierlikör streckt.) Seit ich klein war, habe ich kein Tagebuch mehr geschrieben. Dieses hier habe ich von

Joan geschenkt bekommen. War es nicht Oscar Wilde, der gesagt hat, jeder sollte Tagebuch schreiben, weil man auf dem stillen Örtchen immer was Spannendes zu lesen braucht?



Ich freue mich, dass Bridget tatsächlich etwas in das Tagebuch schreibt, das ich ihr zu Weihnachten geschenkt habe. Ich wusste, dass es eine gute Idee ist. Es wird Zeit, dass sie ihre Gedanken und ihr Leben ordnet. Ich wüsste gar nicht, was ich ohne mein Tagebuch machen würde. Allerdings sollte sie es nicht offen herumliegen lassen, weil dann jeder darin lesen kann. Meins schließe ich immer in mein Nachtschränkchen. Das sollte ich Bridget auch raten ... obwohl, vielleicht doch

lieber nicht. Man weiß ja nie. Wahrscheinlich sollte ich froh sein, dass sie überhaupt was reinschreibt.

## **Mittwoch, 2. Januar**

Ein schöner Tag mit Joan beim Freizeit- und Beschäftigungsprogramm. Es gab ein kleines Ständchen und Fish & Chips zum Abendbrot. Mein Lieblingsessen! Schade, dass meine Zähne weg sind.



Ein schrecklicher Tag mit Bridget in der Tagespflege für Senioren. Sie wollte unbedingt singen. Musste mein Hörgerät abstellen. Habe mir einen Spaß daraus gemacht, ihre Zähne zu verstecken.

## Donnerstag, 3. Januar

Ich glaube, ich werde Joan und mir ein schönes Tässchen Tee machen. Ich muss nur den Zucker finden. Und die Milch. Und die Tassen. Ich mag meinen Tee so, wie ich meine Männer mag. Stark, süß und dunkel.



Ich mag meinen Tee auch so, wie ich meine Männer mag. Noch warm.



## Freitag, 4. Januar

War heute beim Winterschlussverkauf. Hat Spaß gemacht – als wäre wieder Blitzkrieg. Hab stundenlang rumgesessen und alle anderen mit meinem